



NEWS

Dieses ungewöhnliche Haus soll dereinst im Unterfeld stehen. (Bild: zvg)

Neubau der Partners Group

## Baarer Bauchef wehrt sich gegen Kritik

🕒 2 min Lesezeit

25.02.2021, 07:30 Uhr

**Der geplante Neubau der Partners Group im Unterfeld Nord hat für kontroverse Reaktionen gesorgt. Der Baarer Gemeinderat Jost Arnold versichert, dass das Bauvorhaben den üblichen Prozess durchlaufen habe.**



REDAKTION

**Redaktion zentralplus**

→ @ZENTRALPLUS FOLGEN

Die erfolgreiche und jüngst öffentlich prominent gewordene Partners Group plant im Unterfeld Nord in Baar einen Neubau. Vor kurzem hat der international tätige Vermögensverwalter das Baugesuch für sein zukünftiges Hauptzentrum eingereicht ([zentralplus berichtete](#)).

Das extravagante Projekt blieb nicht unbeachtet – und rief auch Kritik hervor. So haben Zuger Baufachleute kritisiert, dass die Gemeinde lediglich einen einfachen statt einen ordentlichen Bebauungsplan verlangt. Das bedeutet, dass kein Architektur-Wettbewerb nötig ist, auch bei der öffentlichen Mitwirkung sinken die Hürden.

Nun reagiert der Baarer Bauchef Jost Arnold (FDP) auf den Tadel des Bauforums Zug. «Der Gemeinderat kann einem Kunden in einem solchen Fall nicht einfach einen ordentlichen Bebauungsplan aufdrücken. Schliesslich hat ein Grundeigentümer auch

Rechte», sagt er gegenüber der «Zuger Zeitung». Im Unterschied zum Unterfeld Süd seien auf dem betroffenen Areal der Partners Group die Abweichungen von der Einzelbauweise nicht gross genug, um einen ordentlichen Bebauungsplan zu rechtfertigen.

---

**«Ob etwas schön ist oder nicht, sorgt immer für unterschiedliche Meinungen.»**

---

Er betont, dass der Gemeinderat auch in Sachen Architektur keinen grossen Spielraum besitze. Gleichwohl habe die Gemeinde mehrere Auflagen festgeschrieben, die eingehalten werden müssten, damit eine Baubewilligung erteilt werde.

Das Bauvorhaben habe den üblichen Prozess durchlaufen, versichert Jost Arnold. Gleichzeitig macht er kein Geheimnis daraus, dass sich die Gemeinde über das Bekenntnis der Firma zum Standort Baar freut. Und hält fest: «Ob etwas schön ist oder nicht, sorgt immer für unterschiedliche Meinungen.»



Der geplante Neubau der Partners Group aus der Vogelperspektive. (Visualisierung: Baugesuch)